

Minigolf im Herzen von Bad Schwartau

14. September 2016 (Wochenspiegel, Fotos Hol)



Noch bis zum Ende der Herbstferien hat die Minigolfanlage im Kurpark geöffnet.

Helmuth Kirsten leitet den Platz bereits seit über 45 Jahren.



Wenn man in Bad Schwartau im schönen Kurpark spazieren geht, stößt man unweigerlich auf den Miniaturgolfplatz von Helmuth Kirsten. Idyllisch gelegen zwischen großen Kastanien, roten Ahornbäumen und dem verträumten See des Kurparks, wirkt die Anlage wie aus vergangener Zeit. Der Platz ist ein beliebtes Ausflugsziel für jung und alt, nicht nur für Minigolfer. Viele stärken sich bei Helmuth Kirsten mit einem Eis oder Erfrischungsgetränk nach einer Radtour, und es kommen regelmäßig Gäste vom nahe gelegenen Krankenhaus, die sich dort zu Kaffee und Kuchen treffen. Original siebziger Jahre Getränkeschilder lassen die „gute alte Zeit“ wieder lebendig werden.

Unter dem Motto „Fit und Fun für jedermann“ können sich große und kleine Minigolfer an dem Parcours von 18 Bahnen versuchen. Bei großem Andrang braucht man jedoch keine Wartezeiten befürchten, denn sechs Bahnen gibt es in doppelter Ausführung, so dass man andere Spieler entspannt überholen kann.

Weiterhin bietet die Anlage einen kleinen Parcours mit drei Münzscootern für Kinder, ein nostalgisches Kinderkarussell sowie urige Sitzplätze mit Holzbänken und -tischen. Ein öffentlicher Grillplatz lädt zum Zusammensitzen ein und hat Helmuth Kirsten schon so manch geselligen Abend beschert.

Den Miniaturgolfplatz leitet er bereits seit über 45 Jahren, sein Alter von 73 sieht man ihm wahrlich nicht an. Die Anlage gibt es bereits seit 1970, damals befand sich diese noch auf dem Gelände der Asklepios Klinik, ab 1977 hat sie jedoch ihren festen Platz im Herzen des Schwartauer Kurparks gefunden. Damals hat Helmuth Kirsten noch im Rechenzentrum Hamburg im Schichtdienst gearbeitet und trotzdem jeden Tag die Anlage betreut, nur wenn er Spätschicht hatte, kam eine Vertretung. Mit dieser Hingabe leitet Helmuth Kirsten nun auch in der Rente seinen Minigolfplatz. „Einmal offen, immer offen“ so Helmuth Kirsten. Der Platz öffnet Mitte April und schließt wie der Hansapark zum Ende der Herbstferien.

Lilly und ihr Papa sind bereits das zweite Mal zum Minigolfspielen hier und freuen sich über die verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Bahnen.

Die Kinder von der offenen Ganztagschule Sereetz haben den Platz bei einem Wandertag vor zwei Jahren entdeckt. „Es hat uns hier so gut gefallen, dass der Besuch nun fester Bestandteil unserer Ferienbetreuung ist“, so Frau Brose, die Schulleiterin. HOL